



Neue Satzung macht Werner Krug zum Präsidenten

Der Fortbestand des Knappenchores Bundenbach wurde eingehend diskutiert

BUNDENBACH – Bei seiner Mitgliederversammlung konnte Vorsitzender Werner Krug vom Knappenchor Bundenbach in der Glückaufhalle insgesamt 24 aktive und 3 passive Mitglieder willkommen heißen.

Bei der Totenehrung gedachte man besonders dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Klaus Hartmann.

In seinem Bericht ging **Vorsitzenden Werner Krug**, auf verschiedene Aktivitäten ein. Dabei hob er die Konzertreise ins Erzgebirge vom 30.05.-02.06.2013 und das Benefizkonzert am 09. Juni 2013 in der St. Nikolauskirche in Bundenbach zusammen mit dem Saarknappenchor besonders hervor. Einen Erlös von insgesamt 1.656,- Euro konnte man an Ingelore Mades, der Leiterin der Hospizgesellschaft mittlere Nahe überreichen.

Beim Vorstand bedankte er sich besonders für die Entlastung, die sie ihm zukommen lassen.



Interessiert wurden die ausführlichen Berichte über die Aktivitäten des Knappenchores in den Jahren 2012 und 2103 gelesen, die Schriftführer Rolf Schwabbacher ausgearbeitet hatte

Schriftführer Rolf Schwabbacher verlas sehr ausführlich einen Bericht über die Aktivitäten des kompletten Jahres 2012 und des Jahres 2013 bis zum 03.09.2013. Ausführliche Berichte mit Bildern lagen schriftlich in zwei Mappen den Anwesenden vor. Die Verwirklichung einer eigenen Homepage konnte im April 2013 vermeldet werden. Hier kann man Informationen über den Knappenchor, ob aktuell oder zurückliegend, nachlesen, aber auch ausdrucken.

Abschließend dankte er dem Dirigenten, dem Ehepaar Petry, für die hervorragende Betreuung während der Chorproben, sowie allen Sangesbrüdern und besonders deren Frauen, für ihr Engagement.

Abschließend betonte Schwabbacher: **„Als einer der Werbeträger für die Region und besonders für die Ortsgemeinde Bundenbach wünsche er sich eine noch bessere Zusammenarbeit. Dieses gelte für beide Seiten, schließlich müssen alle für ein vernünftiges und harmonisches Miteinander sorgen, gerade im ländlichen Raum. Wie wichtig, gerade auf dem flachen Land ein intaktes Vereinsleben ist, sollte jedem Bürger einer Gemeinde bewusst sein und am Herzen liegen. Denn Vereinsleben ist ein Aktivposten, auf den eine Gemeinde, will sie nicht zur Bedeutungslosigkeit absinken, nicht verzichten kann!“**

Chorleiter Franz-Josef Hoffmann dankte in seinem Bericht allen Sängern des Knappenchors für ihr Engagement.

Kassenwart Dieter Sohlbach musste für das Jahr 2012 zwar ein Minus verlesen, was aber auch schon auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.02.2013 vorgetragen wurde. Für das Jahr 2013 sieht es, wegen der Änderungen welche auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.02.2013 beschlossen wurden, bisher besser aus. **„Wir können mit einem ausgeglichen Haushalt rechnen“**, so Sohlbach.

Schriftführer Rolf Schwabbacher hatte eine neue Satzung ausgearbeitet und der Versammlung vorgelegt. Danach wurden alle 21 Paragraphen einzeln ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen.



Hier diskutieren die Mitglieder über eine Namensänderung

Der Knappenchor Bundenbach gehört zu den renommiertesten Chören der Hunsrückregion. Bei seinen Auftritten präsentiert er sich als Botschafter des Hunsrücks. Für die Ortsgemeinde Bundenbach ist er ein besonderer Werbeträger, den es eigentlich zu erhalten gilt. Eines seiner Hauptprobleme ist die Sicherung seines Fortbestandes, denn im nächsten Jahr sind ein Drittel der Sänger dann schon über achtzig Jahre alt und insgesamt zwei Drittel über siebzig Jahre. Trotzdem wurden die Weichen für die weitere Zukunft, mit der Verabschiedung einer neuen Satzung, gestellt. Dabei wurde auch über die Umbenennung des Chores in „Hunsrücker Knappenchor“ diskutiert, mit dem Ausblick dadurch vielleicht Sänger aus Nachbargemeinden zu gewinnen, denn ein Drittel der Sänger kommen jetzt schon aus der Nachbarschaft. Bei einer Abstimmung votierten 23 von den 27 für die Beibehaltung des Namens „Bundenbacher Knappenchor“. Nun stehen die Bundenbacher in der Pflicht neue Sänger aus der Ortsgemeinde zu gewinnen. Es wäre wünschenswert, dass dieses Vorhaben gelingt.

Neben der Sängerwerbung steht auch die Mitgliederwerbung im Vordergrund, denn in den letzten 10 Jahren hat der Knappenchor fast die Hälfte seiner Mitglieder

verloren. Von über 120 Mitgliedern im Jahr 2003 viel die Mitgliederzahl auf zur Zeit 67, was auch langsam zu einem finanziellen Problem für den Verein werden kann. Der Knappenchor hat in seinen 28 Jahren durch zahlreiche Benefizkonzerte vielen geholfen, jetzt könnte er selbst ein bisschen Hilfe gebrauchen.



(v.l.) Präsident Werner Krug stellte eine neue DVD vor, Wirtschaftsrat Werner Petry und Gregor Steffen, der Leiter für Notenmaterial, freuten sich über die Vorstellung auf dem Laptop

Seit der Verabschiedung der neuen Satzung hat der Knappenchor keinen Vorsitzenden mehr, sondern einen Präsidenten und dieser stellte gleich eine DVD vor, welche einen musikalischer Hochgenuss bietet. Auf dieser DVD ist der Bundenbacher Knappenchor zusammen mit dem Saarknappenchor zu sehen und zu hören. Die Aufnahmen wurden anlässlich des Benefizkonzertes für die Hospizgesellschaft mittlere Nahe gemacht. Sie ist für 10,- Euro käuflich zu erwerben, bei Werner Krug, Tel. 06544/327 oder bei einem der Sänger. Infos dazu auch auf der Homepage www.knappenchor-Bundenbach.de .

Die nächsten Auftrittstermine sind am 06. Oktober ab 14.00 Uhr, anlässlich der Kupferschmelze, im Kupferbergwerk Fischbach an der Nahe. Am 26. Oktober 2013 beim Herbstkonzert in Sienhachenbach und an der Barbarafeier am 07. Dezember 2013 in Bundenbach.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.*